

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



FONA
Ressource Land
BMBF

inter3

INSTITUT FÜR RESSOURCENMANAGEMENT



**Innovationsgruppen für ein
Nachhaltiges Landmanagement**

◆ www.innovationsgruppen-landmanagement.de

Landmanagement und Innovation

- einige Schlaglichter

Dr. Susanne Schön
inter 3 Institut für Ressourcenmanagement



Innovationsgruppen Nachhaltiges Landmanagement

◆ www.innovationsgruppen-landmanagement.de

Ihre fachliche Heimat: Nachhaltiges Landmanagement

- Land als knappe „Ressource“:
Siedlungswirtschaft, Landwirtschaft, Forstwirtschaft,
Energiewirtschaft, Tourismus etc.
- Landnutzungskonkurrenzen:
Konflikte zwischen unterschiedlichen Landnutzungsansprüchen,
Zunahme räumlicher Disparitäten (Wachstums- und Schrumpfungsregionen)
- Landnutzungswandel:
politische Prioritäten und soziale Trends, ökologische und ökonomische
Vernutzung, technologische Innovationen, Klimawandel, Wertewandel,
Eigentümerstrukturen, Land als Kapitalanlage etc.

Quelle: ZALF



Innovationsgruppen Nachhaltiges Landmanagement

◆ www.innovationsgruppen-landmanagement.de

Nachhaltiges Landmanagement: Was liegt bereits vor?

Zum Beispiel ...

- Planungs- und Beratungsmaterialien zu Kurzumtriebsplantagen, Terra Preta, Energiepflanzen, Paludikulturen
- Konzepte und Materialien zur Gestaltung von Wasser- und Energie-Infrastrukturen
- Instrumente für Mobilitäts- /Standortentscheidungen, zur Evaluation von Siedlungs-/Infrastrukturprojekten
- Strategien und Konzepte zum Regionalpark-/Kulturlandschaftsmanagement

Quelle: ZALF



Innovationsgruppen Nachhaltiges Landmanagement

◆ www.innovationsgruppen-landmanagement.de

Kleines Zwischenfazit zum Nachhaltigen Landmanagement

- (System-)Lösungen: akteurs-, branchen-, ebenenübergreifend
- Erfordert Intermediäre: Wer gibt den Landmanager?
- Starke Prozessorientierung häufig zulasten ausgereifter Ergebnisse/ Produkte
- Starke Binnenorientierung in den Projekten häufig zulasten der Verstetigung und Diffusion



Innovationsgruppen Nachhaltiges Landmanagement

◆ www.innovationsgruppen-landmanagement.de

Innovationsgruppen: Der entscheidende Schritt weiter?

- Anspruch: umsetzungsorientierte Lösungen für praktische Probleme
- Mitverantwortung: Praxis als Verbundpartner
- Dynamik: 5 Jahre Zeit und Dampf im Innovationsprozess
- Weiterbildung: Innovationsforschung/-management
- Instrument: Innovationskonzept

Leitfrage: Wie kriegen wir die Lösungen in die Praxis
– vor Ort in den Modellregionen und darüber hinaus?

Ziel: Die Umsetzungschancen der Lösungen systematisch und deutlich zu erhöhen.



Innovationsgruppen Nachhaltiges Landmanagement

◆ www.innovationsgruppen-landmanagement.de

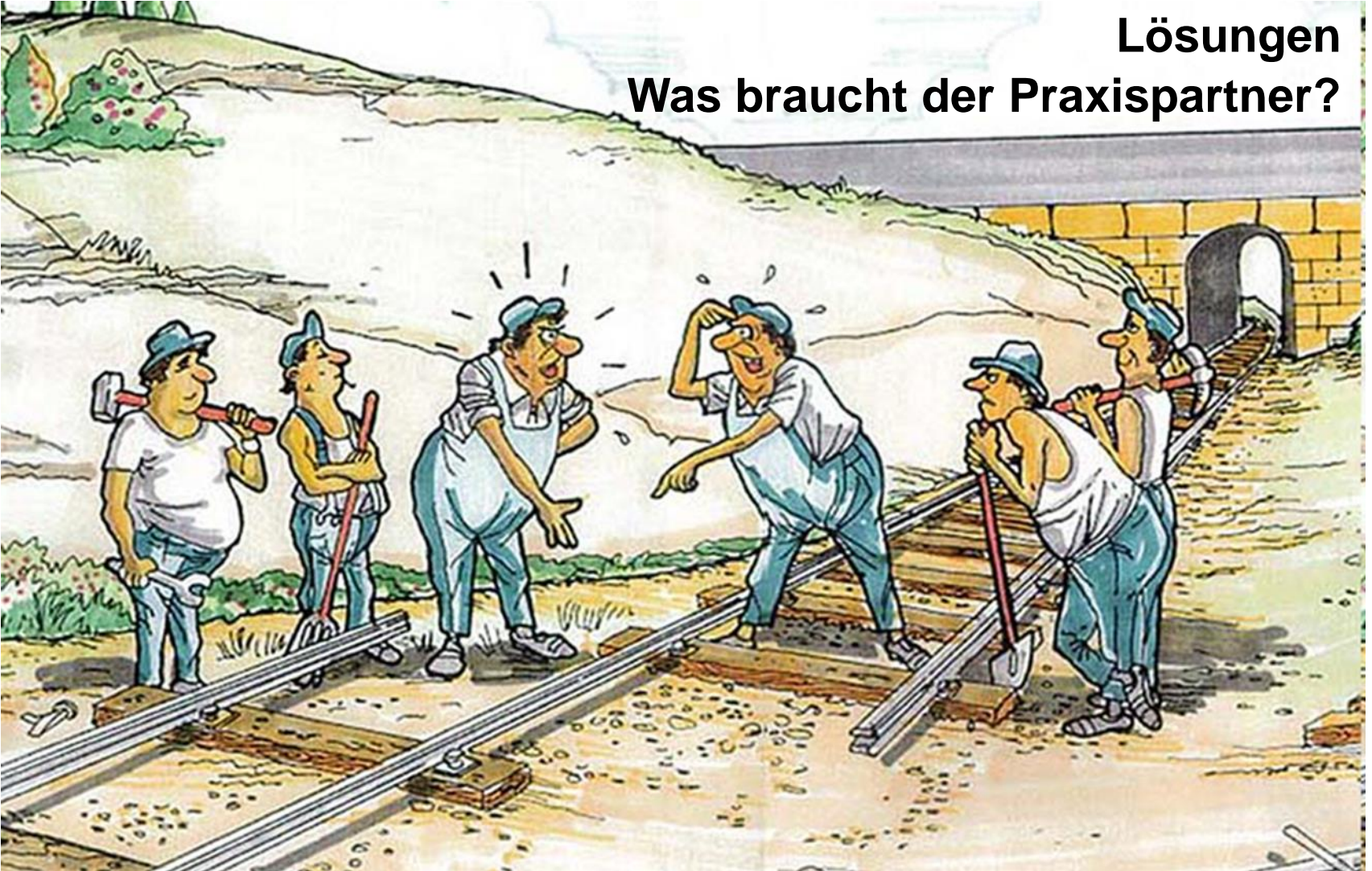
Wie die Umsetzungsfähigkeit systematisch erhöhen?

Einige Schlaglichter:

- Innovationen: Lösungen, Formate, Reife
- Innovationsprozesse: Umfeld und Akteure
- Innovationskonzept: Konzentration und Aktion



Lösungen Was braucht der Praxispartner?





Innovationsgruppen Nachhaltiges Landmanagement

◆ www.innovationsgruppen-landmanagement.de

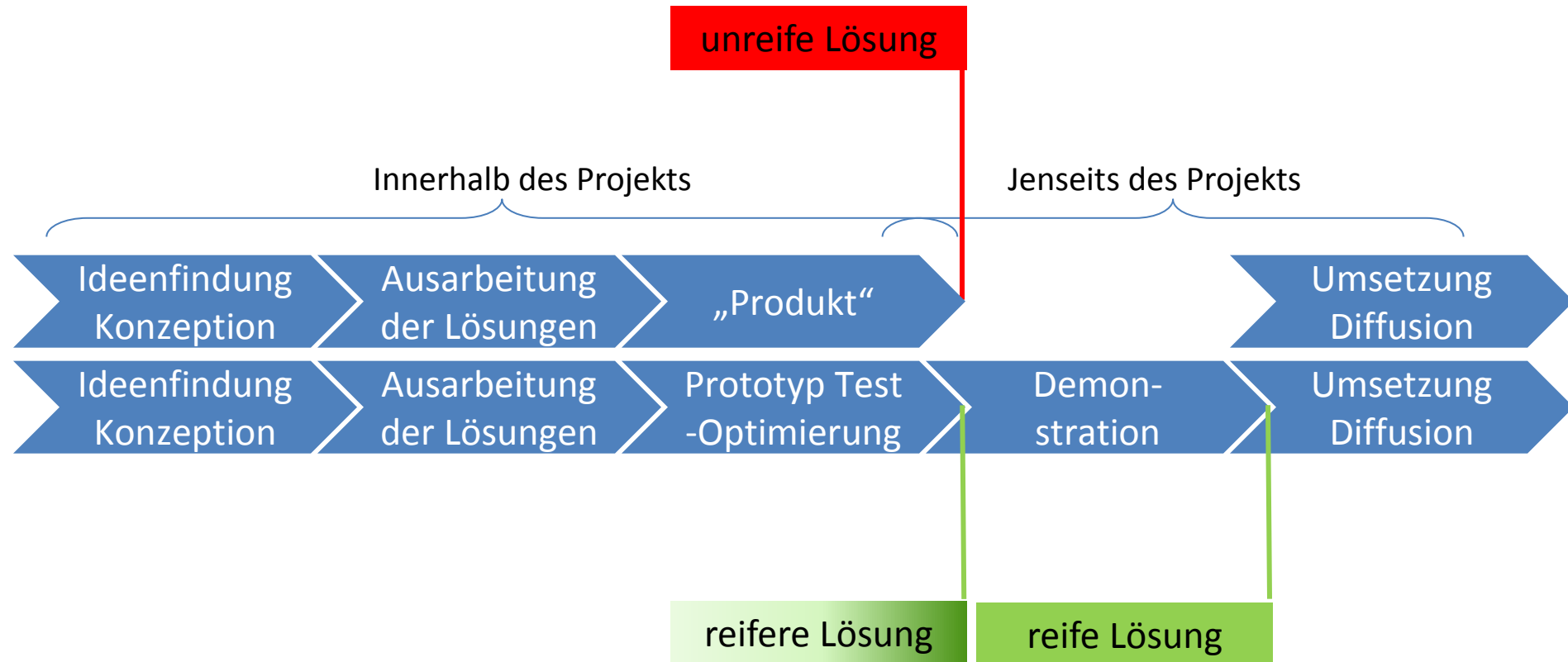
Formate

Was brauchen die Praxispartner?

- Handlungsalgorithmus:
erstens, zweitens, drittens (und schon nicht mehr viertens)
- Alles auf einer DIN A 4-Seite: kurz, bunt, praktisch
- Kontakte und Erfahrungen:
Besuche, Telefonate, Exkursionen, Face-to-Face und Peer-to-Peer



Reife: Was brauchen die Praxispartner?





Innovationsgruppen Nachhaltiges Landmanagement

◆ www.innovationsgruppen-landmanagement.de

Reife: Was brauchen die Praxispartner?

Keine Vorträge

Erprobte Modelle, funktionierende Lösungen
+ Wissen über Risiken und typische Fehler

- Fürs Business:
Mindestens verlustfreie, perspektivisch rentable Geschäftsmodelle
- Für die Politik:
interessante Ansätze und Initiativen, mit denen man sich profilieren kann
- Für Verwaltung:
rechtsfeste Auslegungen (und nicht noch mehr Arbeit)



Innovationsgruppen Nachhaltiges Landmanagement

◆ www.innovationsgruppen-landmanagement.de

Innovationsprozesse: Umfeld und Akteure

Unterschiedliche Phasen – unterschiedliches Umfeld

- Pionier: belächelte Einzeltäter, wenig Geld, viel Freiraum
- Aufbruch: Höhere Aufmerksamkeit, etwas Geld, mehr Täter
- Erster Boom: man kann Geld verdienen, viel mehr Täter
- Einbruch: Zu viele – Konflikte, Bankrotte, Regulierungen
- Zweiter Boom: Klare Verhältnisse, etablierte Überlebende, die Kasse klingelt
- Stagnation: Das Spiel ist (vorerst) ausgereizt
- Diversifizierung: Wir suchen uns ein anderes Spielfeld



Innovationsgruppen Nachhaltiges Landmanagement

◆ www.innovationsgruppen-landmanagement.de

Innovationsprozesse: Wo will ich hin?

Nachhaltigkeitsinnovationen ...

- Kleinere Bewegung im dominanten Umfeld
- Andere Werte, Ziele, Handlungslogiken

... und typische Entwicklungspfade

- Nische bleibt Nische - und zwar klein: Das Blockade-Modell
- Grenzgänger zwischen den Welten: Das Zwischenraum- Modell
- Erfolg mit alten Strickmustern: Das Staubsauger-Modell



Innovationsgruppen Nachhaltiges Landmanagement

◆ www.innovationsgruppen-landmanagement.de

Innovationskonzept: Mehr als nur ein weiteres Papier

Soll folgende Fragen beantworten ...

- Wie kann der Innovationsprozess in der Region über das Projektende hinaus etabliert werden?
- Wie kommen die Lösungen über die Region hinaus in Umsetzung und Anwendung?

... und über das Projekt hinausgehende Aktivitäten anschieben und sicherstellen.



Innovationsgruppen Nachhaltiges Landmanagement

◆ www.innovationsgruppen-landmanagement.de

Innovationskonzept: Konzentration und Aktion

- Zielgruppen und Nutzen fokussieren:
Für konkrete Zielgruppen klar herausarbeiten und in passenden Formaten aufbereiten
- Innovationsumfeld analysieren:
Status Quo-Analyse des Umfelds der Lösung und Ziel-Szenario eines optimalen Umfelds
- Innovationsprozess gestalten:
Strategische Ansatzpunkte und Maßnahmenbündel für den Weg vom Status Quo- zum Ziel-Umfeld und mit den wichtigen Akteuren abgestimmter Aktionsplan



Vom Modellprojekt zum Regelbetrieb: Strategische Elemente






Innovationsgruppen Nachhaltiges Landmanagement

◆ www.innovationsgruppen-landmanagement.de

Nachhaltiges Landmanagement und Innovation ...

... zusammengefasst

- Wissen, Erfahrungen, Ergebnisse verwandter Projekte kennen
- Umfeld meiner innovativen Ergebnisse kennen
- Phasen des Innovationsprozesses und mögliche Verläufe kennen
- Strategische Ansatzpunkte für das Innovationsmanagement kennen

 fördert das Verständnis für die konkreten
Umsetzungsbedingungen meiner Innovation

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



FONA
Ressource Land
BMBF

inter3

INSTITUT FÜR RESSOURCENMANAGEMENT



Innovationsgruppen für ein Nachhaltiges Landmanagement

◆ www.innovationsgruppen-landmanagement.de

Viel Erfolg!

Dr. Susanne Schön
inter 3 Institut für Ressourcenmanagement

www.inter3.de
